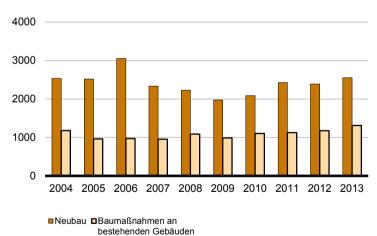
# Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/14

Baugenehmigungen in Berlin Februar 2014

# Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2004



## Impressum

Statistischer Bericht F II 1 - m 02/14

Erscheinungsfolge: monatlich Erschienen im **April 2014** 

Preis

pdf-Version: kostenlos Excel-Version: kostenlos Druck-Version:6,– EUR

# Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Behlertstraße 3a 14467 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

# Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, iedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Statistischer Bericht F II 1 - m 02/14

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Vorbemerkungen	4
	Tabellen	
1	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014	6
2	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014	7
3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4	Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Februar 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Februar 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2014 und 01.0128.02.2014 nach Bezirken	11
7	Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Februar 2014 und 01.0128.02.2014 nach Bezirken	12
8	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Februar 2014 und 01.0128.02.2014 nach Bezirken	13
9	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Februar 2014 und 01.0128.02.2014 nach Bezirken	14
0	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im Februar 2014 und 01.0128.02.2014 nach Bezirken	15

#### Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bauund Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBI. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBI. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBI. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBI. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBI. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorlV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

### **Berichtskreis**

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m3 Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff "Bauherren" verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

## **Erhebungsmethodik**

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus "neuer Zustand minus alter Zustand" bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

#### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

#### Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

#### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

#### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBI. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten. Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene. zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

#### Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke. Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte "Loftwohnungen") aus nur einem Raum.

### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

# Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden:
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

# 1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014

				Bau	ıgenehmigui	ngen			
Jahr			htung Gebäude	Baumaß- nahmen					
— Monat	ins- gesamt	Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude	an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		An	zahl		100	m²	Anz	zahl	1 000 EUR
0004	0.740	0.000	000	4 470	7.000	4.000	0.000	40.005	4 400 070
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	355	218	26	111	758	1 217	1 114	4 171	298 807
Oktober	308	179	17	112	407	1 169	1 606	4 416	267 707
November	279	144	19	116	74	732	723	2 611	131 221
Dezember	270	164	16	90	534	1 192	1 217	4 345	227 293
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März									
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober			•••						
November									•••
Dezember									
	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••

# 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014

					ugenehmigu	ngen			
				Wohnge					nachrichtlich:
Jahr			mit	3		Wohnungen			Wohnungen
— Monat	ins- gesamt	1 Woh- nung	2 Woh- nungen	oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche	veranschl. Kosten	in neuen Nichtwohn- gebäuden
			Anzahl			1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
			3 4	25	642	372			
Februar März	148 131	119 95	7	29	720	315	595 647	85 550 86 693	_ 1
	245	205	, 5	35	904	446	894	131 080	
April Mai	245	203	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	- 168
•	239	162	6	50	991	471	1 012	146 924	-
September Oktober	179	130	13	36	1 347	401	889	106 589	_
November	179	111	10	23	500	233	474	62 739	
Dezember	164	114	4	46	1 134	690	1 087	177 783	3
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	_
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	•••	•••		•••		•••			•••
April	•••	•••		•••		•••			•••
Mai					•••	•••			
Juni	•••	•••	•••	•••	•••				•••
Juli	•••	•••		•••				•••	•••
August	•••	•••		•••					•••
September	•••	•••	•••	•••	•••		•••	•••	•••
Oktober	•••	•••		•••	•••		•••		
November		•••			•••				
Dezember							•••		

# 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

		Е	Baugenehmigung	gen insgesamt		
Gebäudeart	Gebäude /			Wohnungen		
— Bauherr	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	veranschl. Kosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	338	620,0	1 524	1 443,9	5 433	352 501
Wohngebäude	305	218,4	1 444	1 357,3	5 224	218 134
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	_	-	_	- 6	595
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	50	39,4	553	511,3	1 741	75 220
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	4,4	30	29,6	104	11 334
Unternehmen	168	187,4	1 267	1 130,0	4 372	175 963
davon						
Wohnungsunternehmen	149	130,1	1 100	986,9	3 734	155 860
Immobilienfonds	5	- 2,4	9	11,8	31	2 763
sonstige Unternehmen	14	59,6	158	131,3	607	17 340
private Haushalte	129	28,6	137	191,4	724	29 423
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	- 2,0	10	6,3	24	1 414
Nichtwohngebäude	33	401,6	80	86,6	209	134 367
davon						
Anstaltsgebäude	_	_	_	_	_	_
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	26,8	- 1	- 3,3	- 10	18 844
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	_	_	_	_	_	_
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	334,6	83	92,1	226	74 687
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	70,0	_	_	_	6 853
Handels- und Lagergebäude	10	133,9	19	12,6	39	19 717
Hotels und Gaststätten	4	111,8	64	79,6	187	45 660
sonstige Nichtwohngebäude	7	40,2	- 2	- 2,2	- 7	40 836
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	40,0	- 2	- 2,2	- 7	41 084
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	11,8	_	_	_	36 478
Unternehmen	26	384,1	81	87,5	212	92 113
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	_	_	_	_	_	-
Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinst., Dienstleistung,	4	59,6	-	-	-	6 119
Versicherung, Verkehr u. Nachr. überm.	22	324,5	81	87,5	212	85 994
darunter						
Immobilienfonds	_	_	_	_	_	_
private Haushalte	<del>-</del>	_		<del>-</del>	_	
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5,7	- 1	- 0,9	- 3	5 776

# 4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Februar 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

			Baugenehn	nigungen		
Gebäudeart	Gebäude /			Wohnungen		
— Bauherr	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	veranschl. Kosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	88	- 11,9	64	94,0	245	88 753
Wohngebäude	75	- 22,0	67	99,5	262	32 241
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	_	-	_	- 6	595
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	0,2	44	41,1	76	13 957
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	2,9	2	1,6	7	6 709
Unternehmen	21	- 19,9	34	58,5	133	16 965
davon						
Wohnungsunternehmen	13	- 14,2	16	37,7	74	12 967
Immobilienfonds	5	- 2,4	9	11,8	31	2 763
sonstige Unternehmen	3	- 3,3	9	9,0	28	1 235
private Haushalte	48	- 2,9	22	34,8	104	7 333
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	- 2,0	9	4,6	18	1 234
Nichtwohngebäude	13	10,1	- 3	- 5,5	- 17	56 512
davon						
Anstaltsgebäude	_	_	_	_	-	_
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	0,8	- 1	- 3,3	- 10	16 419
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	_	_	_	_	-	_
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	7	- 3,2	-	_	-	4 554
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	- 0,2	_	_	_	248
Handels- und Lagergebäude	3	- 3,6	_	_	_	2 368
Hotels und Gaststätten	2	1,5	_	_	_	581
sonstige Nichtwohngebäude	4	12,5	- 2	- 2,2	- 7	35 539
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	12,4	- 2	- 2,2	- 7	35 787
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	2,1	_	_	_	33 850
Unternehmen	8	2,3	- 2	- 4,6	- 14	16 886
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	_	_	_	_	_	_
Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinst., Dienstleistung,	1	- 0,2	_	-	-	248
Versicherung, Verkehr u. Nachr. überm.	7	2,5	- 2	- 4,6	- 14	16 638
darunter						
Immobilienfonds	_	_	_	_	_	_
private Haushalte	<del>-</del>			_	_	
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5,7	– 1	- 0,9	- 3	5 776

# 5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Februar 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

		Bauge	nehmigunger	n für die Errich	ntung neuer C	Sebäude	
Gebäudeart		Daviss	N14		Wohnungen		
— Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	veranschl. Kosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	250	977	631,8	1 460	1 349,9	5 188	263 748
Wohngebäude	230	712	240,3	1 377	1 257,8	4 962	185 893
davon		–	,.		,,		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	166	115	31,4	166	253,7	995	25 396
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	8	7,2	14	14,8	59	2 300
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	57	589	201,8	1 197	989,2	3 908	158 197
Wohnheime	_	-	_	_	_	_	_
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	29	232	39,2	509	470,3	1 665	61 263
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	12	1,5	28	28,1	97	4 625
Unternehmen	147	620	207,3	1 233	1 071,4	4 239	158 998
davon							
Wohnungsunternehmen	136	501	144,3	1 084	949,2	3 660	142 893
Immobilienfonds	_	_		_	_		_
sonstige Unternehmen	11	120	63,0	149	122,2	579	16 105
private Haushalte	81	80	31,6	115	156,6	620	22 090
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	_	1	1,7	6	180
Nichtwohngebäude	20	265	391,5	83	92,1	226	77 855
davon							
Anstaltsgebäude	_	-	-	_	_	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	12	26,0	_	_	_	2 425
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	_	-	227.0	83	- 00.4	226	70.400
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	14	239	337,9	63	92,1	220	70 133
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	43	70,2	_	_	-	6 605
Handels- und Lagergebäude	7	93	137,5	19	12,6	39	17 349
Hotels und Gaststätten	2	98	110,3	64	79,6	187	45 079
sonstige Nichtwohngebäude	3	13	27,6	_	-	-	5 297
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	13	27,6	_	_	_	5 297
von den Bauherren waren			_				
öffentliche Bauherren	2	6	9,7	_	_	-	2 628
Unternehmen	18	259	381,8	83	92,1	226	75 227
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	_	_	- 50.7	_	_	-	- - 074
Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinst., Dienstleistung,	3	34	59,7	_	_	_	5 871
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	225	322,1	83	92,1	226	69 356
darunter	10	220	022, I	33	٥ <u>८</u> , ۱	220	00 000
Immobilienfonds	_	_	_	_	_	_	_
private Haushalte	_	_	_	_	_	_	_
Organisationen ohne Erwerbszweck	_	_	_	_	_	_	_

# 6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2014 und 01.01.-28.02.2014 nach Bezirken

	Baugenehmigungen insgesamt							
	Gebäude/		Wohni	ungen				
Bezirk	Baumaß- nahmen	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	veranschl. Kosten			
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR			
			Februar 2014					
Mitte	26	33,5	344	301,0	83 003			
Friedrichshain-Kreuzberg	13	125,1	143	142,3	62 947			
Pankow	29	91,1	29	41,8	16 522			
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	3,9	4	29,5	22 136			
Spandau	25	51,1	252	179,1	44 362			
Steglitz-Zehlendorf	26	31,5	77	101,6	12 060			
Tempelhof-Schöneberg	21	8,9	30	36,0	7 003			
Neukölln	13	8,0	9	13,8	5 574			
Treptow-Köpenick	30	84,3	272	234,1	32 303			
Marzahn-Hellersdorf	35	78,6	36	42,2	13 190			
Lichtenberg	81	54,2	191	198,8	22 649			
Reinickendorf	28	50,0	137	123,9	30 752			
Berlin	338	620,0	1 524	1 443,9	352 501			
		0	1.0128.02.2014	1				
Mitte	46	116,8	555	499,5	147 281			
Friedrichshain-Kreuzberg	25	222,0	155	159,1	86 693			
Pankow	69	145,0	164	189,0	39 126			
Charlottenburg-Wilmersdorf	24	- 2,6	127	124,7	37 507			
Spandau	39	84,1	268	192,3	48 608			
Steglitz-Zehlendorf	66	61,0	120	167,0	33 607			
Tempelhof-Schöneberg	36	28,5	61	61,1	14 226			
Neukölln	38	173,2	28	45,1	23 680			
Treptow-Köpenick	78	140,2	435	357,8	53 396			
Marzahn-Hellersdorf	63	83,7	110	104,3	21 374			
Lichtenberg	118	190,0	475	507,0	66 060			
Reinickendorf	40	82,5	145	142,8	34 238			
Berlin	642	1 324,5	2 643	2 549,6	605 796			

# 7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Februar 2014 und 01.01.-28.02.2014 nach Bezirken

		Ва			
	Gebäude /		Wohn	ungen	
Bezirk	Baumaß- nahmen	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	veranschl. Kosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
			Februar 2014		
Mitte	11	- 0.2	17	22,4	41 811
Friedrichshain-Kreuzberg	6	7,4	28	13,6	5 630
Pankow	9	- 3,8	10	13,7	3 333
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	- 0,6	- 23	2,9	18 373
Spandau	4	_	- 1	1,3	393
Steglitz-Zehlendorf	14	- 10,4	13	17,0	3 009
Tempelhof-Schöneberg	6	- 0,8	4	6,0	1 703
Neukölln	7	- 4,8	4	4,3	3 312
Treptow-Köpenick	10	- 1,7	6	8,6	1 521
Marzahn-Hellersdorf	6	- 0,2	6	3,2	706
Lichtenberg	3	- 2,0	2	1,2	1 528
Reinickendorf	4	5,3	- 2	0,1	7 434
Berlin	88	- 11,9	64	94,0	88 753
		0	1.0128.02.2014	1	
Mitte	20	2,1	19	38,2	71 623
Friedrichshain-Kreuzberg	16	4,1	37	26,7	8 851
Pankow	23	- 9,0	38	47,4	7 222
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	- 11,5	- 10	17,5	21 989
Spandau	10	3,7	_	1,9	1 120
Steglitz-Zehlendorf	46	- 12,4	24	53,0	15 296
Tempelhof-Schöneberg	15	5,9	17	15,2	4 790
Neukölin	13	0,8	3	5,9	4 878
Treptow-Köpenick	19	- 3,1	12	16,9	3 046
Marzahn-Hellersdorf	10	- 3,9	52	32,3	4 305
Lichtenberg	7	17,8	- 104	22,4	11 001
Reinickendorf	8	7,9	- 4	2,4	7 964
Berlin	203	2,3	84	279,7	162 085

# 8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Februar 2014 und 01.01.-28.02.2014 nach Bezirken

		Baugenehmig	ungen für die Er	richtung neuer W		
				Wohn	ungen	veranschl.
Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	Kosten
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
			Februa	r 2014		
Mitte	15	149	33,7	327	278,6	41 192
Friedrichshain-Kreuzberg	5	27	_	51	49,1	9 730
Pankow	15	16	8,0	19	28,1	3 809
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	14	4,5	27	26,6	3 763
Spandau	19	108	34,2	253	177,8	42 095
Steglitz-Zehlendorf	8	33	13,5	64	84,6	6 689
Tempelhof-Schöneberg	14	15	4,8	26	30,0	4 380
Neukölln	5	4	1,4	5	9,5	1 463
Treptow-Köpenick	19	156	65,4	247	213,0	27 521
Marzahn-Hellersdorf	27	20	10,6	30	39,1	5 784
Lichtenberg	77	95	36,1	189	197,6	18 932
Reinickendorf	23	76	28,1	139	123,8	20 535
Berlin	230	712	240,3	1 377	1 257,8	185 893
			01.0128	.02.2014		
Mitte	25	252	92,3	536	461,3	72 758
Friedrichshain-Kreuzberg	6	28	0,7	54	52,9	10 255
Pankow	40	72	32,6	126	141,5	19 164
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	56	8,9	137	107,2	15 426
Spandau	25	115	36,6	268	190,4	43 967
Steglitz-Zehlendorf	15	49	21,7	96	114,0	10 820
Tempelhof-Schöneberg	19	22	6,2	44	45,9	7 005
Neukölln	21	19	5,9	25	39,2	5 677
Treptow-Köpenick	55	212	90,9	404	328,4	44 064
Marzahn-Hellersdorf	50	36	18,4	58	72,0	10 211
Lichtenberg	106	198	124,8	579	484,6	49 746
Reinickendorf	30	85	31,7	149	140,4	22 791
Berlin	399	1 144	470,5	2 476	2 177,8	311 884

# 9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Februar 2014 und 01.01.-28.02.2014 nach Bezirken

	Baugenel	nmigungen für die	e Errichtung neu	er Wohngebäude	e mit 1oder 2 Wo	hnungen
				Wohn	ungen	veranschl.
Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	Kosten
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
			Februa	r 2014		
Mitte	_	_	_	_	_	_
Friedrichshain-Kreuzberg	_	_	_	_	_	_
Pankow	13	11	4,1	13	21,3	2 703
Charlottenburg-Wilmersdorf	_	_	_	_	_	_
Spandau	6	4	1,7	6	9,0	1 565
Steglitz-Zehlendorf	3	4	1,6	3	7,6	1 014
Tempelhof-Schöneberg	13	8	4,8	13	16,2	1 941
Neukölln	5	4	1,4	5	9,5	1 463
Treptow-Köpenick	13	12	6,7	16	22,3	3 379
Marzahn-Hellersdorf	26	19	9,3	27	37,4	5 444
Lichtenberg	74	43	0,7	75	108,5	6 205
Reinickendorf	20	17	8,2	22	36,8	3 982
Berlin	173	123	38,5	180	268,5	27 696
			01.0128	3.02.2014		
Mitte	1	2	_	1	4,0	600
Friedrichshain-Kreuzberg	_	_	_	_	_	_
Pankow	32	26	7,5	34	50,0	6 695
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	0,1	1	1,4	270
Spandau	10	8	3,3	11	15,0	2 568
Steglitz-Zehlendorf	7	8	3,3	7	15,5	2 427
Tempelhof-Schöneberg	16	10	5,6	16	19,9	2 664
Neukölln	20	16	5,4	21	32,8	4 964
Treptow-Köpenick	38	27	13,9	41	56,5	8 575
Marzahn-Hellersdorf	49	35	17,1	55	70,2	9 871
Lichtenberg	84	49	2,0	86	121,2	7 747
Reinickendorf	26	24	11,3	28	48,2	5 719
Berlin	284	206	69,4	301	434,7	52 100

# 10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Februar 2014 und 01.01.-28.02.2014 nach Bezirken

	Baugene	hmigungen für d	lie Errichtung neu	er Nichtwohnge	bäude
				Wohn	ungen
Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²
			Februar 2014		
Mitte	_	_	_	_	_
Friedrichshain-Kreuzberg	2	103	117,7	64	79,6
Pankow	5	51	86,9	_	_
Charlottenburg-Wilmersdorf	_	_	_	_	_
Spandau	2	7	16,9	_	_
Steglitz-Zehlendorf	4	11	28,4	_	_
Tempelhof-Schöneberg	1	3	4,9	_	_
Neukölln	1	5	11,4	_	_
Treptow-Köpenick	1	21	20,7	19	12,6
Marzahn-Hellersdorf	2	40	68,2	_	_
Lichtenberg	1	15	20,0	_	_
Reinickendorf	1	10	16,5	_	_
Berlin	20	265	391,5	83	92,1
		(	)1.01-28.02.2014		
Mitte	1	10	22,5	_	_
Friedrichshain-Kreuzberg	3	155	217,2	64	79,6
Pankow	6	80	121,3	_	_
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	0	0,1	_	_
Spandau	4	22	43,8	_	_
Steglitz-Zehlendorf	5	25	51,7	_	_
Tempelhof-Schöneberg	2	10	16,4	_	_
Neukölln	4	176	166,5	_	_
Treptow-Köpenick	4	40	52,4	19	12,6
Marzahn-Hellersdorf	3	40	69,3	_	_
Lichtenberg	5	32	47,4	_	_
Reinickendorf	2	25	42,8	_	_
Berlin	40	615	851,6	83	92,1

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrageund zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

# Produkte und Dienstleistungen

#### Informationsservice

info@statistik-bbb.de mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### **Standort Potsdam**

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### **Standort Berlin**

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek Tel. 030 9021 - 3540 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

# Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

# Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32 Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355 Fax 030 9028 - 4014 bau@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
   F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
   F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Budesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen.